

Neubau: Kleintierklinik zieht von Altenmittlau nach Hailer

Wolfgang Kestler und Gisela Niebch wollen nächstes Jahr eröffnen

Gelnhausen-Hailer (wel). Die Tierärztliche Kleintierklinik von Wolfgang Kestler und Gisela Niebch zieht von Altenmittlau nach Hailer um. Im Industriegebiet, unweit der Tamoil-Tankstelle, soll bis nächstes Jahr auf einer Grundstücksfläche von 3737 Quadratmetern ein Neubau entstehen. Die Gelnhäuser Stadtverordneten müssen dem Grundstücksverkauf in ihrer Sitzung am kommenden Dienstag noch zustimmen.

Die bestehende Kleintierklinik gegenüber der Freigerichtshalle in Altenmittlau hat Kunden aus der gesamten Rhein-Main-Region. Behandelt werden Kleintiere vom Meerschweinchen bis zum Hund, vom Vogel bis zur Katze. Für längere Klinikaufenthalte stehen den Tieren rund 25 Boxen



Das Tierarzt-Team (von links): Dr. Paola Bruggemann, Wolfgang Kestler und Gisela Niebch. (Foto: re)

zur Verfügung. Angeschlossen an die Klinik ist auch die Tierpension „Pfötchen-Treff“, in der Kunden ihre Lieblinge abgeben können, wenn sie zum Beispiel in den Urlaub fahren.

Die Kapazitäten: 22 Plätze in Altenmittlau, weitere 25 in Bernbach. Während die Tierklinik Altenmittlau nächstes Jahr verlassen wird, bleibt die Pension in Freigericht.

Wie Wolfgang Kestler gestern der GNZ sagte, erhofft er sich von der neuen Unterkunft in Hailer zum einen mehr Platz. Zum anderen wertet er die Nähe zur Autobahn als Standortvorteil. In Altenmittlau seien seine Geschäftspartnerin und er außerdem nur Mieter gewesen. In der Kleintierklinik arbeitet neben Gisela Niebch und Wolfgang Kestler auch Dr. Paola Bruggemann als Tierärztin. Neun weitere Angestellte komplettieren das Team. Mit dem Umzug nach Hailer sind nach Auskunft von Kestler mögliche personelle Aufstockungen verbunden.